

# CAMILLO / SMART SITTE / CITY

Symposium  
05. & 06.11.2014



Städtebau

Camillo Sitte  
Gesellschaft

ifoer

future.lab



Das Symposium **Camillo Sitte / Smart City** nimmt die Buchpräsentation der sechsten und abschließenden Ausgabe der „Camillo Sitte Edition“ zum Anlass, um die städtebaulichen Überlegungen Camillo Sittes auf ihre Aktualität zu überprüfen und die Relevanz der Stadtbaukunst bezogen auf die urbane Raumproduktion der Smart City zu hinterleuchten.

In seinem 1889 publizierten Buch „Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen“ kritisierte Sitte eine von hygienischen, verkehrlichen und ökonomischen Zwecken dominierte Stadtplanung, der er eine „sprichwörtliche Langweiligkeit“ vorwarf. Orientiert an konkreten Beispielen richtete er seine Forderungen an die Verknüpfung technischer Neuerungen mit künstlerischen und malerischen Anliegen im Städtebau. Sitte erweiterte den Bezugsrahmen des Städtebaus von der Lösung technischer Probleme hin zu einem Verständnis des „Stadtbaus als Kunstwerk“.

Seither haben sich die Bedingungen und die Leitbilder im Städtebau vielfach verändert. Gesichtspunkte wie Energieeffizienz und Ressourcenschonung stehen stellvertretend für die großen Herausforderungen in der Gestaltung des städtischen Lebensraumes. Das Leitbild der „Smart City“, einer intelligenten, zukunftsorientierten und chancenorientierten Stadt rückt in den Fokus der Auseinandersetzungen um Zukunftsfragen von Stadt und städtischem Leben. Weit über die Ebene des Einsatzes neuer, smarterer Technologien hinaus, geht es hier vor allem um die Auseinandersetzung mit urbanen Lebensstilen und einer Kultur der Raumproduktion im städtischen, urbanen Kontext. Damit verknüpft sind auch eine Reihe von Fragen nach dem Zusammenspiel von Raumqualitäten und Prozessstrukturen, und von Raumplanung, Städtebau und Stadtbaukunst - um hier wieder an Camillo Sitte und seine Ideen anzuknüpfen.

Das Symposium ist eingebunden in die Plattform **future.lab** der Fakultät für Architektur und Raumplanung. Über das future.lab sollen Gelegenheiten geschaffen und Vorhaben gefördert werden, die Forschung, Lehre und Praxis gezielt zu einem offenen Austausch anregen und profilbildend stärken. So setzt sich das future.lab das Ziel, den wissenschaftlichen und den gesellschaftlichen Diskurs um Zukunftsfragen der Stadt und die Perspektiven des Städtischen zu bereichern und zu intensivieren.

Das Symposium steht unter der Patronanz von **BM Dr. Reinhold Mitterlehner**, Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

## 05. NOVEMBER 2014

### 15:30 12 Jahre Camillo Sitte Edition - Rückblick und Einsichten

Klaus Semsroth

### AutorInnen im Blick auf Sitte - Überraschendes und Anekdotisches

Sonja Hnilica, Christoph Luchsinger, Michael Mönninger, Wilfried Posch, Robert Stalla, Mario Schwarz, Andreas Zeese

### Das Malerische bei Camillo Sitte

Markus Karner

### 18:00 Ausklang mit Brot und Wein

## 06. NOVEMBER 2014

### 09:45 Eröffnung

### 10:00 Baukultureller Diskurs

Franz Pesch, Universität Stuttgart

Sonja Beeck, Universität Kassel

Michael Mönninger, HdK Braunschweig

Sibylla Zech, TU Wien

Christoph Luchsinger, TU Wien (Moderation)

### 12:00 Mittagspause

### 13:00 Planungskultureller Diskurs

Klaus Overmeyer, BU Wuppertal

Jens S. Dangschat, TU Wien

Elke Rauth, *dérive*, Zeitschrift für Stadtforschung, Wien

Wolfgang Sonne, TU Dortmund

Rudolf Scheuven, TU Wien (Moderation)

### 15:00 Kaffeepause

### 15:30 Erkenntnisse und Positionen

Christa Reicher, TU Dortmund

Rudolf Giffinger, TU Wien

Thomas Madreiter, Planungsdirektor Stadt Wien

Dietmar Steiner, Architekturzentrum Wien

Angelika Fitz, TU Wien (Moderation)

### 17.00 Ausklang

Veranstaltungsort: Kuppelsaal der TU Wien, Karlsplatz 13  
Um Anmeldung wird gebeten unter [www.futurelab.tuwien.ac.at](http://www.futurelab.tuwien.ac.at)

